

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

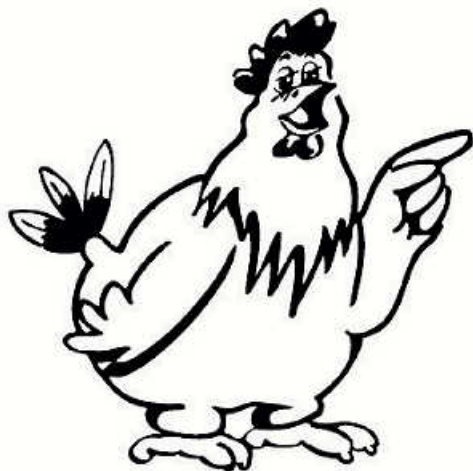
Nummer 23

Freitag, 7. Juni 2019

Jahrgang 61

GÖCKELESESSEN

Im Festzelt beim Schützenhaus



Pfingstsamstag, 08.06.19 ab 13 Uhr

ab 19 Uhr Livemusik – „Two And A Half Band“

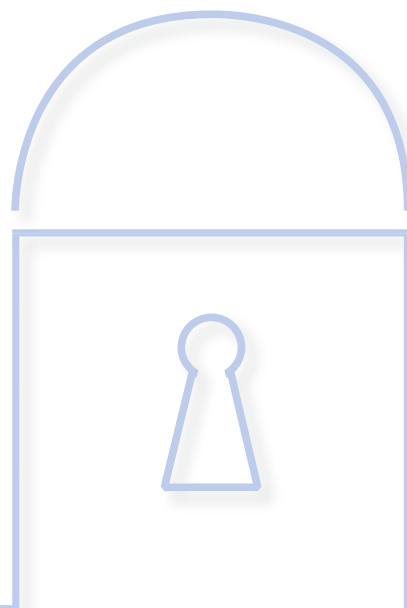
Pfingstsonntag, 09.06.19 ab 10 – 18 Uhr

ca. 15 Uhr Auftritt von „The Diggers“ (Square Dance)

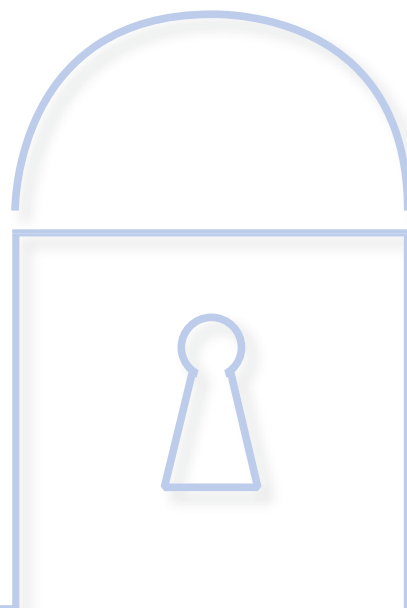
An beiden Tagen mit Luftgewehrschießen

Auf Ihren Besuch freut sich der
Schützenverein Wimsheim e.V.

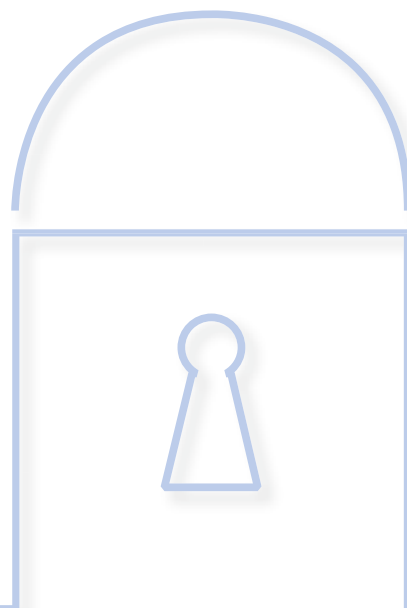




Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

Amtliche Bekanntmachungen**Sitzungsbericht**

zu den Verhandlungen des Gemeinderates am 28. Mai 2019
- öffentlich -

Projekt Wohnen und Leben im Alter – Vorstellung der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH als möglicher Projektentwickler

Mitte 2018 konnte die Gemeinde Wimsheim das Grundstück Lerchenweg 14 erwerben. Diese innerörtlich gelegene Fläche eignet sich aufgrund der Lage und einer Größe von rund 2.800 m² für die Umsetzung des Projektes Wohnen und Leben im Alter in Wimsheim. Die Gemeinde Wimsheim verfügt über stationäre Plätze im Haus Heckengäu in Heimsheim. Die ambulante Versorgung ist über die Diakoniestation Heckengäu e.V. sichergestellt.

Der Bedarf an stationären Angeboten vor Ort soll durch dieses Projekt gedeckt werden. Welche Angebote dies sein können/sollen und in welcher Form diese bereitgestellt werden, ist noch offen und wird auch von den Bedürfnissen vor Ort abhängig sein.

Aufgrund der Komplexität des Projektes sollte eine Zusammenarbeit mit einem Projektentwickler angestrebt werden. In der Sitzung stellte sich die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH als möglicher Projektentwickler vor. Das vorgestellte Konzept konnte im Gremium überzeugen, vor der Projektvergabe werden sich jedoch noch weitere potentielle Projektentwickler vorstellen.

Nach der Behandlung von **drei Bauanträgen** wurde die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

Durchführung einer Einwohnerversammlung – Beratung und Beschlussfassung über den Termin und die Themen

In der Sitzung des Gemeinderats am 30.04.2019 wurde auf Antrag der Fraktion Freie Wähler Wimsheim mehrheitlich beschlossen, dass im zweiten Halbjahr 2019 eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden soll.

Die Verwaltung stellte in der Sitzung mehrere Themenvorschläge vor, der Gemeinderat beschloss bei der Einwohnerversammlung folgende **vier Punkte** auf die Tagesordnung zu setzen:

- Vorstellung des Sachstandes zum Strukturgutachten interkommunale Wasserversorgung und Hochwasserschutz
- Vorstellung des Sanierungsgebietes und evtl. Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung durch die STEG für das Landessanierungsprogramm
- Vorstellung der Ergebnisse aus den städtebaulichen Untersuchungen zu den Wohngebieten „Nördlich des Tannwegs“ und „Breitlohweg und Friedhof“, sofern bis zum Termin vorhanden
- Zeit für Fragen und Diskussion mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu den vorgenannten oder eigenen Themen

Die einzelnen Themen sollen auf 30 Minuten Gesamtdauer (bestehend aus Vortrag und Erörterung) geplant werden. Die Erörterung erfolgt im Anschluss an den Vortrag. Als Gesamtdauer der Einwohnerversammlung sind maximal zwei Stunden vorgesehen.

Die Einwohnerversammlung wird am **22.10.2019** stattfinden.

Zudem verständigten sich Verwaltung und Gemeinderat darauf im nächsten Jahr eine separate Veranstaltung für die Jugendlichen mit eigenen Themen durchzuführen.

Gutachterausschuss – Bestellung des Ausschusses und Wechsel des Vorsitzes

Die vierjährige Amtszeit des Gutachterausschusses ist zum Ende des Jahres 2018 abgelaufen. Für die Amtszeit 2019 – 2022 ist daher eine Neubestellung notwendig. Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.04.2019 für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Gutachterausschusses, mit dem Ziel der Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses und einer gemeinsamen Geschäftsstelle bei der Stadt Mühlacker, wird die Amtszeit des neu gewählten Gutachterausschusses wohl deutlich vor dem Jahr 2022 enden.

Der Gemeinderat beschloss die Besetzung des Gutachterausschusses wie folgt

Vorsitzende: Frau Sophie Husar
Stv. Vorsitzender: GR Hans Lauser
Beisitzer: Fritz Dihlmann, GR Bertold Lauser,
GR Axel Heinsteine

Stv. Beisitzer: GR Günter Stallecker

Vertreter des FA: Herr Rudolphi und Stellvertreter Herr Kuhn

Anpassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

In der Sitzung vom 30.04.2019 beschloss der Gemeinderat die Sitzungspauschale in Höhe von 40,00 € um eine monatliche Grundpauschale in Höhe von 10,00 € zu ergänzen. Die Verwaltung wurde mit der Änderung der Satzung beauftragt, zwischenzeitlich wurde die Satzungsänderung durch die Verwaltung erarbeitet. Der Gemeinderat stimmte der Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zu.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

1. Werner Söhnle
2.000,00 € für Wildblumen am Ortseingang

Die Spende wurde angenommen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeinderat. Der Spender steht in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim, daher bestanden keine Bedenken gegen die Annahme der Spende. Der Annahme der Spende wurde zugestimmt.

Bekanntgaben und Verschiedenes**a) Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu**

Am 15.05.2019 fand im Rathaus Wiernsheim eine Verbandsversammlung des GVV Heckengäu statt. Einziger Tagesordnungspunkt war die vierte Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für die Aufstellung des Einzelhandels-Bebauungsplans „Seite“ auf der Gemarkung Wiernsheim. Der Versammlung hatte über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen zu beraten und beschließen, der Beschluss erfolgte einstimmig.

b) Europa- und Kommunalwahl 2019

Mit sehr guter Wahlbeteiligung erfolgten am vergangenen Sonntag die Europa- und Kommunalwahlen in Wimsheim. Die Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt und der Homepage darf verwiesen werden.

Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Sonntag und Montag bei der Bewältigung der Wahlhandlung und Feststellung des Wahlergebnisses tatkräftig mitgewirkt haben. Ebenso gilt den Wählerinnen und Wählern Dank dafür, dass sie ihr Wahlrecht so zahlreich in Anspruch genommen haben.

Den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Wahl. Allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, herzlichen Dank für ihre Bereitschaft ein ehrenamtliches Amt anzutreten und Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

c) Termine

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 25.06.2019 statt. In dieser Sitzung wird der seitherige Gemeinderat verabschiedet. Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats wird am 23.07.2019 stattfinden.

Nach Beantwortung verschiedener Fragen im Rahmen der **Bürgerfrageviertelstunde** wurde die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**Verlagstipps:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Mittwoch, 03. Juli 2019

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte **10,00 EUR je Gerät**
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore **8,00 EUR je Gerät**

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 05 – Frau Bossert.

Im August findet keine Elektrogeräte-Entsorgung statt!

Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist
am Montag, 02. September 2019.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro:

Jeden Freitag ist ab 07.00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de	

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de	

Bauamt

Ulrike Rentschler	9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de	

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de	

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de	

Kämmerei

Sophie Husar	9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de	

Kasse

Laura Budach	9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de	

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de	

Auszubildende

Jasmin Vinçon	9427 – 23
---------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps	903 - 194
bauhof@wimsheim.de	

Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)

903 – 95 17

Ortsbücherei Wimsheim

Stephanie Fleck	9427 – 29
buecherei@wimsheim.de	

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr, Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr,
Freitag	18:00 – 19:00 Uhr	

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag	08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 07.06.2019, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt wurde eine Kette mit Anhänger sowie eine schwarze Sporttasche mit Inhalt abgegeben. Die Fundsache können auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 5 abgeholt werden.

Aus dem Standesamt



Eheschließungen

Geheiratet haben am 24. Mai 2019
Yvonne Juanita Prohaska und Michael Wolfgang Haag, Wimsheim



Wir gratulieren

Frau Waltraud Frick, Uhlandstraße 58,
zum 70. Geburtstag am 08. Juni 2019
Herrn Günter Schuler, Mörikestraße 24,
zum 75. Geburtstag am 09. Juni 2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Vorsicht im Wald: Trockene Äste können gefährlich werden

ENZKREIS. Der Zustand des Waldes hat sich gegenüber den Vorjahren verschlechtert; darauf weist das Forstamt hin. Deshalb sollten Besucher im Wald in diesem Jahr besonders aufmerksam sein und gelegentlich nach oben schauen: „Vereinzelt stehen im Wald, an Wegen und Straßen einzelne Bäume, die abgestorben sind oder deren Kronen trocken sind“, sagt Forstamtsleiter Frieder Kurtz. Insbesondere in den ausgedehnten Laubwald-Gebieten von Stromberg und Heckengäu können deshalb große Äste unvermittelt herabfallen.

Neben dem Borkenkäfer an Fichte, Tanne und Lärche hat die extreme Hitze und Trockenheit zu Schäden geführt, insbesondere an alten Buchen. Hinzu kommen das Eschentrieb-Sterben, eine Pilzerkrankung, und der Befall durch Eichenprozessionsspinner. Diese Raupenart schädigt zwar die Bäume in geringerem Ausmaß, kann aber für den Menschen bei direktem Hautkontakt sehr schmerzhaft sein.

Generell raten die Forstexperten nicht vom Waldbesuch ab. Allerdings sollten beim Aufenthalt im Wald „die Augen offen und der gesunde Menschenverstand eingeschaltet sein“, wie Frieder Kurtz sagt. Bei Wind, Sturm und Gewitter sollte man am besten nicht in den Wald gehen: Dann ist die Gefahr besonders groß, dass Äste aus abgestorbenen Einzelbäumen und Kronenmaterial herabfallen und Menschen gefährden.

Mehr Informationen stehen im neuen Flyer „Der Wald – in guten Händen“, der im Landratsamt und in den Rathäusern ausliegt, sowie im Internet auf www.enzkreis.de/Forstamt.

(enz)



Augen auf im Wald: Bäume, die ganz (Mitte) oder in der Krone (links) vertrocknet sind, können gefährlich sein: dann, wenn sich große Äste lösen und herabfallen.(enz)

Felderrundfahrt für Landwirte am Montag, 17. Juni

ENZKREIS. Die diesjährige Felderrundfahrt des Landwirtschaftsamtes findet am Montag, 17. Juni, um 17:30 Uhr in Frielzheim statt. Gezeigt werden Sortenbeispiele zu Winterraps und Winterweizen sowie so genannte Pflanzenschutzexaktversuche zur Bekämpfung von Unkraut in Winterweizen und von Krankheiten in Sommergerste.

Neben dem Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamtes werden auch Vertreter der Industrie und der Züchtung Informationen geben. Sachkundige im Pflanzenschutz bekommen gegen Gebühr zwei Stunden, im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung, anerkannt.

Alle Landwirte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist der Hof von Bernd Benzinger in der Steinackerstraße 13. (enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 26.06.2019** findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 27.06.2109** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Rebbegehung in Keltern am Samstag, 15. Juni

KELTERN/ENZKREIS. Am Samstag, den 15. Juni lädt der Weinbauberater Felix Eberhard gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises zu einer Rebbegehung in die Dietlinger und Ellmendinger Weinberge ein. Dort sollen das Krankheitsgeschehen und der aktuelle Schädlingsbefall betrachtet werden, um daraus Schlüsse für weitere Maßnahmen zur Gesundhaltung der Reben zu ziehen. Die Experten informieren zudem über allgemeine Fragen des Pflanzenschutzes im Weinbau, die rechtlichen Neuerungen im Bereich des Pflanzenschutzes sowie den Anwenderschutz.

Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz beim Heim des Obst- und Gartenbauvereins Dietlingen in der Kelterstraße 100. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird auf Wunsch als zweistündige Fortbildung im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes bescheinigt. (enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im Juli

Anträge für neue Projekte schnell stellen

Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ auch in 2019 wieder drei Mal, um über die Vergabe der Fördermittel zu entscheiden. Die zweite Kuratoriumssitzung, in der über Projekte befunden wird, findet Ende Juli statt; Anträge müssen bis spätestens 3. Juli bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Weitere Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung aktiv beteiligt sind. Bei Fragen steht Carolin Stelzner telefonisch unter 07231 308-9366 oder per Mail an jugendfonds@enzkreis.de zur Verfügung. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

Ortsbücherei

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

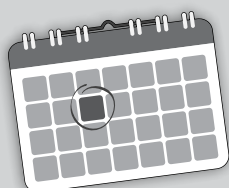
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

In der Zeit vom **11. Juni - 21. Juni 2019** (Pfingstferien) bleibt die Bücherei geschlossen.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühhlacker Enzkreis-Kliniken Mühhlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühhlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühhlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 08. Juni 2019

Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, **Tel. 45 43 50**

Neue Apotheke, Pforzheim (Eutingen), Hauptstraße 111,

Tel. 5 87 17 78

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstraße 29,

Tel. 3 44 05

Sonntag, 09. Juni 2019 (Pfingstsonntag)

Moritz-Apotheke, Pforzheim, Museumstraße 4, **Tel. 5 89 80 71**

Post-Apotheke, Friolzheim, Paulinenstraße 1, **Tel. 4 49 44**

Montag, 10. Juni 2019 (Pfingstmontag)

Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32, (Fußgängerzone)

Tel. 10 60 64

Soziales

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohlthuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine, **Dienstag, 11. Juni 2019, Dienstag 9. Juli 2019**, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Beitrag aus der „Portokasse“ für den guten Zweck

Haushalte übermitteln ihren Stromverbrauch online – Netze BW bedankt sich mit Spende des eingesparten Portos

Heckengäu. Etwas aus der Portokasse bezahlen – von dieser normalerweise eher negativ gemeinten Redewendung kann es durchaus auch eine positive Variante geben. Wie im Falle der Netze BW-Aktion „Zählerstand online erfassen. Dieser Tage übergab Kevin Zdravec von der Netze BW GmbH einen Spendenscheck in Höhe von 382,95 Euro für die Diakonie- und Sozialstation Heckengäu.



Pflegedienstleiterin Brunhilde Glashauser und Geschäftsführer Rainer Jahn freuten sich: „Jeder zusätzliche Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt, ist natürlich sehr willkommen.“ Jahn dankte allen Haushalten im Heckengäu, die sich an der Aktion beteiligt

hatten. Denn die hatten dadurch, dass sie ihren Zählerstand online mitteilten, zur Spende beigetragen.

Seit dem vergangenen Jahr ruft die Netze BW dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr postalisch, sondern elektronisch zu übermitteln: per E-Mail, WhatsApp, QR-Code oder auf der Unternehmens-Homepage.

Die Netzkunden sparen dadurch Zeit und die Netze BW optimiert die Qualität der Datenerfassung. Und obendrein wird durch den Verzicht auf Papier und Transport per Post ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. „Wenn immer mehr der Netze BW-Kunden auf die Zählerkarte verzichten, kann also jede Menge CO₂ und Energie eingespart werden“, so Zdravec.

Mit der Aktion soll eine kleine Zusatzmotivation geschaffen werden: Für jeden Zählerstand, der pro Kommune online erfasst wird, geht das eingesparte Rückporto an eine dort tätige gemeinnützige Organisation. Zur Verwendung des Betrags kann die Kommune Vorschläge machen. Die Aktion wird in diesem Jahr fortgeführt.

Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00

Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und

Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 13. Juni 2019, von 15:00-16:30 Uhr statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimme sind nicht erforderlich. Auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teilzunehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041-8974500 oder schreiben Sie uns: E-Mail demenzzentrum@enzkreis.de.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Erneuter Umbau des Kreißsaals in Mühlacker

Krankheitswelle und Kündigungen erfordern abermals eine Änderung des Betriebsmodells

Der Betrieb von Kreißsälen in ganz Deutschland ist schwierig, diese Erfahrung teilt das RKH Krankenhaus Mühlacker mit vielen anderen. In den vergangenen zwei Jahren hat man nach der temporären Schließung im September 2016 erneut ein Hebammenteam aufbauen können. Doch nun kommt erneut ein Rückschlag für den Kreißsaal. Zwei der neu ausgebildeten Hebammen wurden schwanger, zwei sind längerfristig erkrankt und zwei haben gekündigt. „Es ist nicht einfach mit dem Kreißsaal, auch wenn sich wirklich alle sehr viel Mühe geben und wir in der vergangenen Zeit immer versucht haben, neues Personal zu gewinnen“, so Regionaldirektor Nusser.

Erst vor kurzem hat man Hebammen für die Umwandlung in einen Beleghebammenkreißsaal gesucht und dazu einen Informationsabend veranstaltet. „Es sah zunächst positiv aus, da neben unseren angestellten Hebammen auch externe Hebammen kamen. Doch leider war das Interesse nach einer Woche vorbei. Dennoch ge-

ben wir die Suche nach einer Lösung nicht auf!", so Nusser weiter. Die Suche und Umstrukturierung wird jedoch Zeit in Anspruch nehmen, auch weil man wieder neue Kolleginnen ausbilden muss. Für den Kreißaal in Mühlacker bedeutet dies, dass durch die Personalausfälle ab dem 01.06.2019 so lange kein Betrieb mehr stattfinden kann, bis die neuen Kollegen einsatzbereit sind. Wann dies ist, kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, da dies unter anderem auch von Einzelfällen und Anerkennungsverfahren abhängig ist. Die Situation ist nicht neu, denn bereits im September 2016 war man am selben Punkt angelangt und musste für einen Monat den Betrieb einstellen. Wie damals werden Schwangere für die Zeit der Umstrukturierung in den umliegenden Geburtskliniken in Pforzheim, Bietigheim, Bruchsal, Ludwigsburg und Karlsruhe entbinden müssen.

Nach den erfolglosen Bemühungen den Kreißaal aus einem eigenen Team heraus aufzubauen, will man nun versuchen, in Kooperation mit anderen Holdingkreißsälen eine hausübergreifende Lösung zu finden. „Wir lassen nichts unversucht einen Kreißaal in Mühlacker weiterhin anzubieten“, führt Nusser aus. Durch das hieraus entstehende, größere Hebammenteam können kurzfristige Personalausfälle etwas besser kompensiert werden.

Ein weiterer Vorteil dieses Modells besteht darin, dass Anerkennungshebammen, welche noch zwischen sechs und neun Monaten Praxiserfahrung benötigen, in anderen Kreißsälen mit mehr Geburten ausgebildet werden können und damit auch schneller Erfahrung sammeln können.

Über die aktuelle Situation und die Pläne zur Umstrukturierung wurde am Montagabend auch der Klinikenaufsichtsrat informiert. „Die Situation ist erneut unglücklich, aber alle Vertreter im Aufsichtsrat unterstützen ausdrücklich die Suche nach möglichen alternativen Betriebsformen um einen Kreißaal in Mühlacker zu halten“ so Landrat Bastian Rosenau, Vorsitzender des Aufsichtsrats der RKH Enzkreis-Kliniken.

mit Tüchern und kreisten umeinander. Und alles zu rythmischer Musik, bei der die Zuschauer gerne mitklatschten. Die Bewohner bewunderten menschliche Pyramiden und Jongleure mit Tellern und Stab. Am spannendsten waren die artistischen Darbietungen am langen Doppel-Tuch und am Trapez - toll gemacht! Zum furiosen Ende kamen alle Schüler zusammen und bauten waghalsige menschliche Pyramiden – ein schönes Schluss-Bild!

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten SchülerInnen und Übungsleiter sowie an die ehrenamtlichen Helfer!

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Haus Heckengäu Heimsheim



Nachbarschaftsbesuch beim „Zirkus Furioso“

Die Artistik-AG der Ludwig-Uhland-Schule hatte die Bewohnerinnen und Bewohner des Haus Heckengäu eingeladen zur Vorführung ihrer Zirkus-Schau. Eine Angehörige und zwei Mitarbeiterinnen begleiteten die Bewohner zur Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule, und der Direktor, Herr Hammer half persönlich den Rollstuhlfahrern über die Eingangstreppe.



Auch Angehörige der Schüler waren gekommen, und alle begrüßten die jungen Artisten mit viel Beifall beim Einmarsch. Gleich konnten die Zuschauer deren Künste bewundern: drei Schüler balancierten mit viel Geschick auf großen Bällen, andere jonglierten dazu noch